

**BUNDESVERBAND DER BILANZBUCHHALTER
UND CONTROLLER E. V.**

BVBC
Verantwortlich steuern

Arbeitskreis der Selbstständigen

im Landesverband Baden-Württemberg e.V.

- Thema: Bilanzskandale – Delikte - Gegenmaßnahmen
- Datum: 25. Juni 2018
- Referentin: Mona Achilles-Leuchter
- Anlass: Info-Treff AK-Selbstständige, Karlsruhe



Inhaltsverzeichnis:





Bilanzskandal - Bilanzdelikt

Soziologen: Wirtschaftsdelikte = typische Rechtsverstöße der besitzenden Schicht, die häufig als Kavaliersdelikte angesehen werden.

Aus betriebswirtschaftlicher und Juristischer Sicht wenig zweckdienlich

Wirtschaftskriminalität = interdisziplinäres Phänomen

Indikatoren:

- Verstoß gegen eine Rechtsnorm (Tatbestandsmäßigkeit)
- Verhalten beinhaltet Vertrauensmissbrauch („Treu und Glauben“)
- Opfer wird vom Täter nicht/eingeschränkt wahrgenommen („Verflüchtigung der Opfereigenschaften“)
- Verhalten liegt betriebswirtschaftliches Fachwissen zugrunde
- Handlungsziel soll ohne Gewaltanwendung erreicht werden +++++

Wirtschaftskriminalität = Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, bei denen das in der Wirtschaft vorhandene Vertrauensprinzip missbraucht und eine Schädigung des Unternehmens beabsichtigt / billigend in Kauf genommen wird.



Bilanzskandal - Bilanzdelikt

Nicht das Bilanzrecht betreffende Wirtschaftsdelikte

- Können durch bewusste Verstöße mit Bereicherungsabsicht oder in sonstigen Gesetzesverstößen ohne unmittelbare Bereicherungsabsicht auftreten

Dolose Handlungen

Zielen stets auf die Schädigung des Unternehmens ab und führen regelmäßig zu einer Verminderung des Jahresergebnisses:

Unterschlagung, Diebstahl, Urkundenfälschung, Untreue, Korruption

Das Bilanzrecht betreffende Wirtschaftsdelikte

- Bewusste und unbewusste Falschaussagen
- Fehler im Rechnungswesen geschehen unbewusst -> keine Maßnahmen

Bilanzdelikte = bewusste Verstöße gegen bilanzrechtliche Vorschriften, v.a. gegen Bilanzwahrheit und Bilanzklarheit



Bilanzskandal - Bilanzdelikt

Erfolgsneutrale Bilanzdelikte = Darstellungsfälschungen

- Unberechtigte Gruppenfälschungen
- Falschbenennungen
- Unberechtigte Saldierungen oder Unterlassung notwendiger Saldierungen

Erfolgswirksame Bilanzdelikte = Ergebnisfälschungen

- Bewertungsdelikte
- Nichtbilanzierung von Bilanzposten
- Einstellen von nicht vorhandenen Posten in die Bilanz

BILANZSKANDAL = wenn ein tatsächliches oder vermeintliches Bilanzdelikt in der breiten Öffentlichkeit Aufsehen erregt.



Einzelfallstudie

Vorgehensweise:

- Fallübersicht
- Ursachenanalyse
- Auswertung der Erkenntnisse von Bilanzmanipulationen
- Identifizierung von Umständen und Rahmenbedingungen
- Vorstellung von Gegenmaßnahmen zur Bekämpfung und Prävention von Bilanzdelikten



Einzelfallstudie

Beluga Shipping GmbH (Schifffahrt, 2009 – 2011)

➤ Fallübersicht:

Groborientierung: Die Finanzmarktkrise als Auslöser einer Krise in der Seeschifffahrt, folglich als grundlegende Ursache der finanziellen Probleme und veranlasste den Unternehmensgründer dazu, die Bilanzen zu fälschen. Dreiecksgeschäfte sollten ihm die Anschlussfinanzierung bereits georderter Schiffe ermöglichen.

Aufdeckung: Februar / März 2011

Konstitution:

Größe: Große Kapitalgesellschaft

Branche: Schwergut-Reederei

Gründungsjahr: 1995

Marktgebiet: International – nicht börsennotiert



Einzelfallstudie

Beluga Shipping GmbH (Schifffahrt, 2009 – 2011)

Fallübersicht:

Technik:

Orientierungsbereich: Bilanz und GuV

Sachverhaltsbezeichnung / Beschreibung:

Dreiecksgeschäfte mittels Briefkastenfirmen, die einem Schneeballsystem ähneln, um Umsatzerlöse überhöht auszuweisen.



Einzelfallstudie

Beluga Shipping GmbH (Schifffahrt, 2009 – 2011)

➤ Fallübersicht:

Täter und Motiv:

Hierarchische Ausführungsebene/Täter:

Oberste Führungsebene und
zweite Führungsebene und mittleres
Management mit Bereich Finanz- und
Rechnungswesen / Bilanzen

Aufdeckung: Wirtschaftsprüfer und Anwälte deckten bei
einer „Suche nach Einsparmöglichkeiten“ die
Manipulationen auf.

Folgewirkung: Insolvenz



Einzelfallstudie

Beluga Shipping GmbH (Schifffahrt, 2009 – 2011)

➤ Fallübersicht:

Täter und Motiv:

Gründe / Ursachen: Die Finanzmarktkrise führte zu einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Seeschifffahrt

Wirtschaftsdaten:

Gewinn: 2008: 68.407 T€, 2009: 20.652 T€

Umsatz: 2008: 427.693 T€, 2009: 402.835 T€

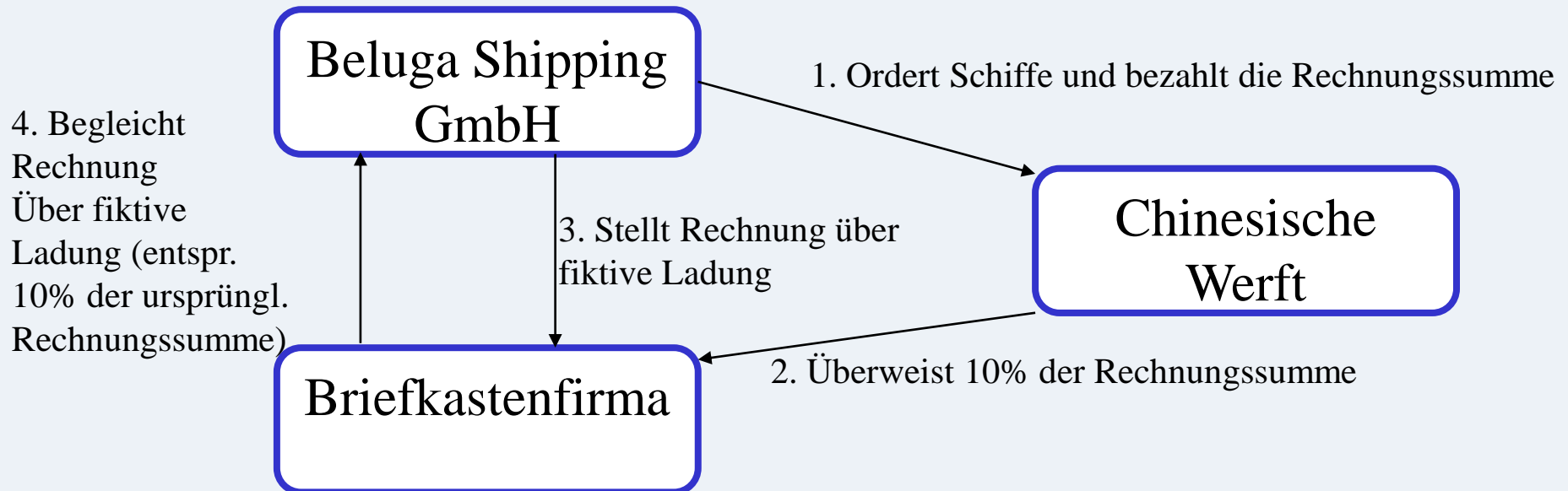


Analyse

Beluga Shipping GmbH (Schifffahrt, 2009 – 2011)

➤ Ursachenanalyse :

Technik:





Analyse

Beluga Shipping GmbH (Schifffahrt, 2009 – 2011)

- Auswertung der Erkenntnisse von Bilanzmanipulationen:
 - ❖ 2009 zeigte sich bei fast allen Indikatoren eine sehr schlechte wirtschaftliche Lage. Die Manipulationen können weder die Ratingnote, noch die Erfolgs- und Finanzanalyse beeinträchtigen. Nur die statische Finanzanalyse mithilfe der Eigenkapitalquote zeigt eine falsche Tendenz.
 - ❖ Tatsächlich ist die Eigenkapitalquote nur unzureichend in der Lage ausgefallene von nicht ausgefallenen Unternehmen zu unterscheiden. Dies ist. u.a. auch der Grund dafür, dass die Eigenkapitalquote in Ratingmodellen kaum eine Rolle spielt. Entgegen der oft dargestellten Meinung hat sie in modernen Ratingmodellen nur ein geringes Gewicht.



Analyse

Beluga Shipping GmbH (Schifffahrt, 2009 – 2011)

- Identifizierung von Umständen und Rahmenbedingungen:
 1. Die Träger der Bilanzskandale sind in der obersten Führungsebene zu finden und werden oft von Spezialisten des Rechnungswesens und Controllings unterstützt.
 2. Die Träger der Skandale sind häufig angesehene Personen des öffentlichen Lebens, engagieren sich sozial und werden von der Politik gelobt.
 3. Sie sind kreative Persönlichkeiten.
 4. Die Manipulation wird als eine kurzfristige Maßnahme zur Rettung des Unternehmens gesehen. Die Erfolgsrechnung wurde hier vorübergehend „verbessert“. -> Teufelskreis
 5. Falsche - hier überhöhte - Bewertungen.
 6. Rückführung liquider Mittel unter der Deklaration „Ladung“ für fiktive Frachtaufträge -> gefälschte Dokumente.



Gegenmaßnahmen

✓ Kontinuierliche Risikobeurteilung

Prävention

Früherkennung

Einzelaktivitäten

- Ethik-Kodex
- Mitarbeiterschulungen / Workshops
- Ethik-Barometer
- Präventivkontrollen

- Hinweisgeber-system z.B. über Ombudsmann

Zielsetzung

- Wirtschaftskriminelle Handlungen „ex ante“ verhindern, potenzielle Täter bestmöglich abschrecken.

- Warnsignale frühest-möglich erkennen und melden.

Aufdeckung/Aufarbeitung

- Sonderprüfungen
- Sanktionierung der Täter
- Ex-post-Analysen
 - Wirksamkeit des Krisenmanagements
 - Verbesserung des IKS
- Täter identifizieren, Tatbestand klären, Ursachen analysieren, juristisch abwickeln.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Einzelfallstudie

Let`s GOWEX SA (Wi-Fi-Anbieter, 2009 – 2014)

Fallübersicht:

Groborientierung: Es wurden fiktive Umsatzerlöse im dreistelligen Millionenbereich ausgewiesen, um Gewinne vorzutäuschen und folglich die Außenfinanzierung voranzutreiben.

Konstitution:

Größe:	Große Kapitalgesellschaft
Branche:	Wi-Fi HotSpot-Provider, Netzdienste
Gründungsjahr:	1999
Marktgebiet:	International
Börsennotiert:	Ja, Börsengang im Juni 2010



Einzelfallstudie

Let`s GOWEX SA (Wi-Fi-Anbieter, 2009 – 2014)

Fallübersicht:

Technik:

Orientierungsbereich: Bilanz und GuV

Sachverhaltsbezeichnung / Beschreibung:

90% der Umsatzerlöse sind fiktiv. Dreiecksgeschäfte mittels mehrerer Briefkastenfirmen.

Fiktive Umsätze über Verträge mit verschiedenen Städten wurden in den Bilanzen ausgewiesen oder die Verträge wurden zu einem überhöhten Wert ausgewiesen.



Einzelfallstudie

Let`s GOWEX SA (Wi-Fi-Anbieter, 2009 – 2014)

Fallübersicht:

Täter und Motiv:

Hierarchische Ausführungsebene/Täter:

Oberste Führungsebene und
zweite Führungsebene und mittleres
Management mit Bereich Finanz- und
Rechnungswesen / Bilanzen

Aufdeckung: Finanzinvestor, der von Leerverkäufen
profitierte, deckte die Manipulationen auf

Folgewirkung: Insolvenz



Einzelfallstudie

Let`s GOWEX SA (Wi-Fi-Anbieter, 2009 – 2014)

Fallübersicht:

Täter und Motiv:

Gründe / Ursachen: Ein Rechtsstreit führte zu einem Liquiditätsengpass, hinzu kam die spanische Immobilienkrise (2008) und die europäische Wirtschaftskrise

Wirtschaftsdaten:

Gewinn:

Umsatz:

Kurs:



Analyse



Gegenmaßnahmen